

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen**

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.11.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Werner Hesse
Herr Norbert Bierek
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Frau Heike Groß
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Klaus Ryborsch
Herr Bernd Weitzel

Vertreterin von Herrn Stv. Phillip-Thomas Kania

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker

Stadtverordneter:

Herr Mario Huhn

Von der Verwaltung:

Herr Patrick Fischer

Schriftführer:

Herr Bernd Zink

Gäste:

Herr Berthold Littich
Herr Helmut Weber

Entschuldigt fehlt:

Herr Phillip-Thomas Kania
Herr Winand Koch
Herr Stefan Rhein
Herr Christian Somogyi
Herr Ali Üngör

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Sachstand Digitalisierung
- 3 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse
- 4 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 und Erteilung der
Entlastung
Vorlage: FB1/2025/0168
- 5 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 und Erteilung der
Entlastung
Vorlage: FB1/2025/0169
Kenntnisnahmen
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 8 Mitteilungen
- 9 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Ausschussvorsitzender Berkei begrüßt die Mitglieder des Fachausschuss 1. Sein besonderer Gruß gilt Herrn 1. Stadtrat Bonacker, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und den Mitarbeitenden der Verwaltung. Herrn Bürgermeister Somogyi, der erkrankt ist, wünscht er von dieser Stelle aus gute Besserung und eine schnelle Genesung. Herr StV Berkei stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht. Herr Fischer von der Verwaltung teilt mit, dass sich die Sitzverteilung in den Fachausschüssen geändert hat. Aufgrund der Auflösung der BUS-Fraktion, die mit zwei Sitzen zur CDU-Fraktion gewechselt hat, sieht die Sitzverteilung folgendermaßen aus:
5 Sitze CDU
4 Sitze SPD
1 Sitz FDP
1 Sitz Bündnis 90-Die Grünen
Im Magistrat und in den beiden Betriebskommissionen sind keine personellen Veränderungen.
Alle Mitglieder sind im Rahmen einer Persönlichkeitswahl gewählt worden.

Zu 2 Sachstand Digitalisierung

Frau Annette Schneider von der Verwaltung hält zu diesem Thema eine Powerpoint-Präsentation.
Die Präsentation wird Bestandteil des Protokolls.

Zu 3 Beratung von eingegangenen Anträgen

Anträge zur Beratung liegen dem Fachausschuss nicht vor.

Zu Beschlüsse

Zu 4 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2025/0168

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 HGO den von der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 und erteilt dem Magistrat Entlastung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2020 der Stadt Stadtallendorf
 - im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 5.245.348,17 EUR
 - im außerordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 564.195,57 EUR

fest.

Das ordentliche und außerordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 wird auf das nächste Haushaltsjahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 5 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2025/0169

Herr Stadtverordneter Hesse fragt an, warum 2 Jahre vorgelegt werden.
Herr Fischer beantwortet die Frage. Der Grund dafür ist bei der Revision des Landkreises zu suchen. Nähere Angaben hierzu gibt es nicht.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 HGO den von der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 und erteilt dem Magistrat Entlastung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2021 der Stadt Stadtallendorf
 - im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 7.338.267,99 EUR
 - im außerordentlichen Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von - 574.893,71 EUR

fest.

Das ordentliche und außerordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 wird auf das nächste Haushaltsjahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 6 **Beschlusskontrolle**

Keine Wortmeldung

Zu 7 **Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Keine Wortmeldung

Zu 8 **Mitteilungen**

Herr Fischer teilt das Vorläufige Jahresergebnis für 2024 mit:

Ordentliches Ergebnis: - 7.400.000,00 €

Außerordentliches Ergebnis: 690.000,00 €

Gesamtjahresergebnis 2024 somit: - 6.710.000,00 €

Einer der Hauptgründe für dieses Ergebnis ist das Brandereignis vom 16.10.2024.

Zu 9 **Verschiedenes**

Herr StV Ryborsch

Frage: Wo können Luftaufnahmen von der Stadt Stadallendorf erworben werden?

Die Frage kann nicht abschließend geklärt werden. Die Beantwortung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub

Frage: Ob und wann, ein Stadtwappen im Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, nach der Umgestaltung des Saales, wieder angebracht wird?

Herr Fischer von der Verwaltung beantwortet die Frage. Die Anbringung eines Logo's wird in der nächsten Zeit erfolgen.

Herr StV Götz:

Bezüglich des Nachhaltigkeitskonzeptes „Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt“ regt Herr Götz die Diskussion im Fachausschuss 3 an. Darüber hinaus merkt er an, dass dem Begriff „Nachhaltigkeit“ nicht die Bedeutung zukommt, wie sie eigentlich sollte. Weitere Akzente sind zu setzen und zu ergänzen. Es soll noch einmal eine ausführliche Diskussion in den Gremien stattfinden.

Herr StV Hesse regt an:

Bei Beschlussfassung können die Bedenken der Fraktion „Bündnis 90 – Die Grünen vorgetragen werden.

Nach seiner Auffassung ist mit dem Konzept, in erster Linie der Berichtspflicht gegenüber den Fördermittelgebern „Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt“ Rechnung zu tragen.

Herr Fischer von der Verwaltung bezieht sich in seiner Stellungnahme auf die Berichtspflicht gegenüber den Fördermittelgebern.

Wenn konkretere und weitere Aspekte, die in den Gremien gesehen werden, diskutiert werden sollen, so sind diese im FB 3 zu erarbeiten.

Herr StV Ryborsch:

Für die CDU-Fraktion ist mit dem Konzept allen Anforderungen gegenüber Rechnung getragen.

Die CDU-Fraktion hat keinen Gesprächsbedarf mehr.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Ausschussvorsitzender Berkei bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer